

## **Anpassung der Richtlinien des Rhein-Hunsrück-Kreises zur Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung aufgrund der Corona-Situation**

Unter Fortgeltung der Regelungen in § 3 Abs. 4 S. 2 der 7. Corona-Bekämpfungsverordnung für Rheinland-Pfalz können im Sommer 2020 Ferienbetreuungsmaßnahmen und Freizeiten stattfinden, soweit mindestens der „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ eingehalten wird.

Für Ferienaktionen in den **Sommerferien 2020** gelten folgende Förderungsmöglichkeiten:

- Für Ferienaktionen mit einer **Dauer von bis zu 4-Zeitstunden** ist eine Förderung in Höhe von **2,00 € pro TN/Tag** möglich.
- Für Ferienaktionen mit einer **Dauer von 4-Zeitstunden oder mehr** ist eine Förderung in Höhe von **3,50 € pro TN/Tag** möglich.
- Für Ferienaktionen mit einer **Dauer von mehr als 4-Zeitstunden** ist eine Förderung in Höhe von **6,00 € pro TN/Tag** möglich.

Bei einer Kreisförderung in Höhe von 3,50 € pro TN/Tag besteht die Möglichkeit für den Träger der Maßnahme einen zusätzlichen Antrag auf Förderung an das Land zu stellen. Bei der Förderung in Höhe von 6,00 € pro TN/Tag handelt es sich um eine Mischförderung aus Kreis- und Landesgeldern.

Folgende Punkte der Kreisrichtlinie sind für Ferienaktionen in den **Sommerferien 2020** aufgehoben:

- Die Dauer von mindestens fünf zusammenhängenden Tagen ist aufgehoben.
- Der Umfang von mindestens acht Zeitstunden pro Tag ist aufgehoben.
- Die Verpflichtung zu einer täglichen Mittagsverpflegung ist aufgehoben.

**Förderfähig sind Ferienaktionen für alle Kinder und Jugendliche im Alter von 6-17 Jahren.**

**Neu ist weiterhin, dass durch die Anpassung der Kreisrichtlinien auch Ein-Tagesveranstaltungen gefördert werden.**

Für die Bezuschussung in der Förderhöhe von 3,50 € und 6,00 € pro TN/Tag bleibt die Regelung eines Verwendungsnachweises bestehen.

**Anträge** auf Bezuschussung von Ferienaktionen in den **Sommerferien 2020** können **bis zum 15.06.2020** beim Kreisjugendamt eingereicht werden.

Für Rückfragen stehen Dagmar Petri, 06761 82-557 oder dagmar.petri@rheinhunsrueck.de und Anika Huhn, 06761 82-509 oder anika.huhn@rheinhunsrueck.de gerne zur Verfügung.